

Presseinformation

11. September 2024

Spatenstich für drittes Flughafenhotel „Vienna House Easy“

LH Mikl-Leitner: Neues Hotel ist nicht nur ökologischer Meilenstein, sondern schafft wertvolle wirtschaftliche Impulse für die Region

Am Flughafen Wien-Schwechat erfolgte heute, Mittwoch, der Spatenstich für den Bau des dritten Flughafenhotels „Vienna House Easy“. Zahlreiche Projektbeteiligte, Vertreterinnen und Vertreter des Flughafens sowie der Politik, an der Spitze Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, nahmen am Festakt teil.

„Der Flughafen ist für uns alle ‚Das Tor zur Welt‘ und vor allem für uns in Niederösterreich ein ganz wichtiger Leitbetrieb mit 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, so die Landeshauptfrau. Die gesamte Airport Region sei eine der dynamischsten Regionen in ganz Europa und für das Bundesland „der große Wirtschaftsmotor mit mehr als 23.000 Arbeitsplätzen.“

Für Mikl-Leitner sei „dieser Ort ein Ort der Superlative“ und das unterstreiche auch der heutige Spatenstich einmal mehr. „Wir setzen heute den Spatenstich für das größte Hotel am Flughafenareal, aber auch für das größte Hotel in Holzbauweise in ganz Europa.“ Eine ökologische Bauweise, die jeden Komfort biete und zudem werde hier aufs Engste mit regionalen Firmen zusammengearbeitet, was „neue Arbeitsplätze und wertvolle wirtschaftliche Impulse für die Region“ schaffe.

Ein derartiges Hotel brauche es in der Airport Region, zeigte sich die Landeshauptfrau überzeugt, „wo täglich mehr als 60.000 nationale und internationale Reisende kommen und gehen und wo heuer rund 30 Millionen Passagiere erwartet werden.“ Der Hotelbau sei zudem wichtiger Meilenstein für das Ziel Niederösterreichs, die Bettenkapazität in den nächsten Jahren um 4.000 Betten zu erweitern sowie auf dem Weg, „Niederösterreich vom Ausflugs- zum Urlaubsland weiterzuentwickeln und als Destination für Business-Events zu stärken.“ Gerade die Airport Region sei ob der raschen Anreisemöglichkeit ein Treffpunkt für Geschäftsleute aus allen Teilen Österreichs und der Welt, Niederösterreich „schon jetzt wichtiger Knotenpunkt für Geschäftsreisen und Veranstaltungen mit unserem ‚Convention Bureau Niederösterreich‘, das Unternehmen bei der Planung von Tagungen und Kongressen unterstützt.“

Mikl-Leitners besonderer Dank galt Investor Herbert Pinzoliths, Eigentümer & CEO

Presseinformation

der MAMMA GROUP. Er sei einer, „der immer an den Wirtschaftsstandort Niederösterreich glaubt.“ Pinzolits setze nicht nur das Vienna House Easy um, sondern habe bereits Projekte an den Standorten Tulln, Wiener Neudorf und St. Pölten umgesetzt und werde demnächst auch in Mautern investieren.

Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, sprach von einem „wesentlichen Projekt für den Flughafen“, denn man erweitere damit die Hotelkapazität am Standort auf 1.400 Zimmer. Man habe über 23.000 Beschäftigte am Standort, mehr als 250 Firmen, zigtausende Reisende täglich, zudem sehr viele Dienstleister. „Wir haben in Summe etwa 70.000 Beschäftigte in Österreich, die direkt oder indirekt vom System Flughafen Wien abhängig sind und leben“, erläuterte Ofner. Der Flughafen sei zu einer Stadt geworden, mit all den Funktionen, die man zum Leben braucht und dazu sind eben auch entsprechende Hotelkapazitäten notwendig.“

Zur Holz-Hybrid-Bauweise des neuen Hotels betonte der Vorstand: „Für uns ist Nachhaltigkeit keine Floskel. Wir haben über 1.000 Maßnahmen als Flughafen gesetzt, um unseren Betrieb CO2-neutral führen zu können, es war aber keine einzige dabei, die sich nicht auch wirtschaftlich rechnet.“ Wenn man die ökologische Transformation erfolgreich zustande bringen wolle, „dann geht es nur mit Ökologie und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand.“

Investor Herbert Pinzolits, Eigentümer und CEO MAMMA GROUP, sprach von großem Stolz, das größte Hotel Niederösterreichs und gleichzeitig das viertgrößte Österreichs zu bauen. Zudem sei es für eine private Gruppe nicht selbstverständlich, unter den gegebenen Rahmenbedingungen ein Projekt dieser Größenordnung umzusetzen. „Wir bauen hier 510 Zimmer in einer Zeit von nur 14 Monaten und es ist das größte Einzelprojekt der MAMMA GROUP bis dato.“

Betrieben wird das Vienna House Easy Hotel ab nächstem Jahr von der HR Group, eine der führenden Multi-Brand Hotelbetreibergesellschaften in Zentraleuropa, die bereits 200 Hotels in zehn Ländern betreibt. „Wir sind eine ‚green gold‘ zertifizierte Firma, aber mit diesem Hotel haben wir zum ersten Mal ein Projekt, das vom Spatenstich an nachhaltig gebaut wird und da sind wir besonders stolz drauf“, so COO Jörg Beginen.

Vor etwa zwölf Jahren haben wir begonnen, die Erfolgsgeschichte der ‚ViennaAirportCity‘ zu schreiben und mit diesem Spatenstich setzen wir ein weiteres, erfolgreiches Kapitel dazu“, sagte Wolfgang Scheibenpflug, Bereichsleiter Immobilien- und Standortmanagement Flughafen Wien AG. Man

Presseinformation

habe in den letzten rund elf Jahren über 900 Hotelzimmer am Standort geschaffen - wie dringend der Bau des dritten Hotels Vienna House Easy notwendig sei, sehe man am Auslastungsgrad der beiden bestehenden Hotels.



Das Flughafenhotel „Vienna House Easy“ sei nicht nur ein ökologischer Meilenstein, sondern schaffe wertvolle wirtschaftliche Impulse für die Region, zeigte sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim heutigen Spatenstich überzeugt.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



(v.l.n.r.) Jörg Beginen, COO HR Group, Herbert Pinzolits, Eigentümer und CEO MAMMA GROUP, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG und Wolfgang Scheibenpflug, Bereichsleiter Immobilien- und Standortmanagement Flughafen Wien AG.

© NLK Pfeffer

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.) Jörg Beginen, Herbert Pinzolits, Günther Ofner und Wolfgang Scheibenpflug beim offiziellen Spatenstich für den Bau des Flughafenhotels Vienne House Easy.

© NLK Pfeffer